

Inhalt

Einleitung (WŁODZIMIERZ BORODZIEJ/KLAUS ZIEMER)	9
1. Die Jahre 1939-1949 als Epoche der deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte	10
2. Forschungstraditionen	12
3. Zielsetzung und Aufbau des Bandes	15
1. Der deutsche Überfall auf Polen. Vorgeschichte und Kampfhandlungen (BEATE KOSMALA)	19
1. Die Weimarer Republik und die deutsch-polnischen Beziehungen	21
2. Polen in Hitlers Kalkül und die polnische Politik gegenüber dem nationalsozialistischen Deutschland	25
3. Die Verschärfung der deutsch-polnischen Beziehungen und der deutsch-sowjetische Nichtangriffspakt	29
4. Der deutsche Überfall und die Kampfhandlungen im September 1939	33
5. Wehrmacht und Einsatzgruppen	37
Literaturhinweise	40
2. Die deutsche Besatzungspolitik in Polen 1939-1945 (HANS-JÜRGEN BÖMELBURG/BOGDAN MUSIAL)	43
1. Grundlagen der nationalsozialistischen Politik gegenüber Polen	44
2. Die deutsche Politik in den ins Reich eingegliederten polnischen Gebieten	48
2.1 Territoriale Aufteilung und politische Richtlinien	49
2.2 Ökonomische Ausbeutung	52
2.3 Terror und Völkermord	55

2.4 „Ethnische Säuberung“: Bevölkerungsverschiebungen und Deportationen	61
2.5 Germanisierung der polnischen Bevölkerung	63
2.6 Deutsche „Kulturpolitik“ im alltäglichen Leben	68
2.7 Zwischenfazit	71
3. Das Generalgouvernement	71
3.1 Der deutsche Besatzungsapparat im Generalgouvernement	73
3.2 Wirtschaftspolitik: Ausbeutung und Ausplünderung	78
3.3 Zwangarbeit	84
3.4 Kultur- und Schulpolitik	85
3.5 NS-Bevölkerungspolitik: Das Prinzip der „völkischen Dekomposition“	87
3.6 Deportationen, Vertreibungen und Umsiedlungen	91
3.7 Terror und Völkermord	93
3.8 Besonderheiten im 1939-1941 sowjetisch besetzten Ostpolen	100
4. Polnische Verluste im Zweiten Weltkrieg: Versuch einer Bilanz	102
Literaturhinweise	105
3. Der Völkermord an den Juden (DIETER POHL)	113
1. Die polnischen Juden bis 1939	113
2. Die Anfänge des Massenmordes	115
3. Die Einrichtung erster Gettos	118
4. Der Übergang zum systematischen Völkermord	119
5. Reaktionen	124
6. Die Endphase des Völkermords ab 1943	128
7. Zusammenfassende Bemerkungen	130
Literaturhinweise	131
4. Resistenz und Selbstbehauptung der polnischen Nation (TOMASZ SZAROTA)	135
1. Polnische Besonderheiten	138
2. Formen und Methoden des Kampfes	142
2.1 Untergrundpresse	143
2.2 Ziviler Widerstand	145
2.3 Nachrichtenübermittlung und Spionage	147
2.4 Bewaffneter Widerstand	149
3. Der polnische Untergrundstaat	154
Literaturhinweise	159

5.	Die polnische Politik gegenüber der deutschsprachigen Bevölkerung östlich von Oder und Neiße 1944-1950 (PIOTR MADAJCZYK)	163
1.	„Anerkannte Deutsche“	165
2.	„Volksdeutsche“	168
3.	„Verifizierte“ Polen mit ehemals deutscher Staatsbürgerschaft	171
4.	Handlungsmechanismen und Bilanz	176
5.	Die polnische Politik 1948-1950	180
	Literaturhinweise	186
6.	Bevölkerungsverschiebungen und Bevölkerungspolitik 1939-1950 (MICHAEL G. ESCH)	189
1.	Die deutsche Bevölkerungspolitik im besetzten Polen 1939-1945	189
2.	Die polnische Bevölkerungspolitik 1944-1949	199
	Literaturhinweise	211
7.	„Jeder lauscht ständig, ob die Deutschen nicht schon kommen“. Die zentralpolnische Gesellschaft und der Völkermord (JAN TOMASZ GROSS)	215
1.	Das gesellschaftliche Umfeld des Holocaust	217
2.	Das Problem der Kollaboration	224
8.	Vergangenheitspolitik in Polen 1945-1989 (EDMUND DMITRÓW)	235
1.	Die deutsche Besatzungspolitik und das Deutschland-Bild in der polnischen Gesellschaft	235
2.	Die juristische Verfolgung deutscher Kriegsverbrechen	238
3.	Das heikle Problem der Kollaboration	240
4.	Der doppelte Sieg der Kommunisten über Deutschland und die polnische Vorkriegsordnung	241
5.	Das offizielle Bild von der Vergangenheit und die Konsolidierung der kommunistischen Herrschaft	246
6.	Die Legitimierung der Eingliederung der ehemaligen deutschen Ostgebiete	250
7.	Nichtkommunistische Interpretationen des deutsch-polnischen Verhältnisses	253
8.	Nachlassende Intensität des negativen Deutschland-Bildes nach 1970	258
9.	Zusammenfassende Bemerkungen	260

Literaturhinweise	262
9. Vergangenheitspolitik in der SBZ/DDR 1945-1989	
(JÜRGEN DANYEL)	265
1. Schuldfrage und Elitenaustausch	266
2. Erinnerungsarbeit in der VVN	268
3. „Kämpfer“ versus „Opfer“. Die Debatte um die Entschädigung	271
4. Die Oder-Neiße-Grenze und das Verhältnis zu den polnischen Nachbarn	272
5. Die Teilung der Vergangenheit. Konkurrenz und Abgrenzung zur Bundesrepublik	277
6. Die Integration der ehemaligen NS-Anhänger	280
7. Verlust an innerer Differenzierung: Antifaschismus als verordnete Minderheitserfahrung	282
8. Geschichtsmythen, Symbole und Rituale	286
9. Die „besseren Deutschen“ und die deutsch-polnische Freundschaft	288
10. Antifaschismus als Legitimationsersatz	290
Literaturhinweise	294
10. Vergangenheitspolitik in der Bundesrepublik Deutschland	
und das Verhältnis zu Polen (JÖRG HACKMANN)	297
1. Nach Kriegsende	300
2. Die Zeit des „Kalten Krieges“	306
3. Die sechziger Jahre	313
4. Im Zeichen der „Neuen Ostpolitik“	316
5. Die achtziger Jahre	319
6. Die Wende 1989	321
Literaturhinweise	324
Abkürzungsverzeichnis	329
Karten	333
Personenregister	337
Ortsregister	341
Autorinnen und Autoren	347